

fehlen den festen / Er schüttet verachtung auff die Fürsten / vnd
machet den bund der gewaltigen los. Er öffnet die finstern gründe
(der Enllischen / Meinsischen / Würzburgischen Canselen) vnd bringet
Herauß das dunckel an das Liecht (die verborgene schätze zu Würz-
burg vnd München.) Er machet etliche zum grossen volck / vnd
bringet sie wieder umb / er breitet ein volck auß (wie des Rainers
vnd Bayers von der Dynaw bis an die Ost- vnd West See) vnd treibet
wider weg. Er nimmet weg den muth der Obersten des volcks im
Land / vnd macht sie jrz auß einem vnwege / da kein weg ist / dz sie die
Finsternuß tappem ohn liecht / vnd macht sie jrz wie die trunckenen.

Vnd wie ein liecht oder blick / den es plözlich vmbleuchtet / erschrecket vnd
erkarrende macht / wie Saulum vnd seine gefährtē / Act. 9. Also werde ich
glaubwürdig berichtet / das Enll / als er bey Leipzig den sel. König in Schwe-
den auß einem pferd ansichtig / vnd berichtet worden / das er / der König sel-
ber in person were / sey er wie Besager Daniel. 5. hart erschrocken / hab sich
ganz enferbet vnd seine gestalt verlohren : dz ihn seine gedanken erschrocken
vnd gesagt haben : der werde es ihm noch thun / das ihm noch nie kei-
ner gethan habe : vnd ist sine der zeit bey allen Ligisten / vnd ihren vnder-
thapen vnd Kriegern gar offte ein groß schrecken vnd seligkeit vorgefallen in
allen ihren landen : wie sie dann den König nicht angreifen dörfsten / vnges-
acht sie bey Aschaffenburg noch einmal so starcke Armee wiederumb zusam-
men hatten / als der König in Schweden. Lobet Gott für seine trewe
Zülffe / vnd wendet sie recht an / sonst wird dz letzte ärger wer-
den / als das erste niemals gewesen / Amen.

Das siebengehende Capitel.

Vom König in Schweden.

Textus, num. 16. 17. lit. q. r.

Zur selbigen zeit wird einer daher blicken / der führet eine Krone in seinem schilde.

Erklärung.

König Salomon erinnert Gott den **HERREN** in seinen gebett pl. 132.
Er habe seinem Vatter David zugesaget : Seine Feinde wil ich
mit schanden kleiden / aber über ihm soll blühen seine Krone.
Welches zwar surnemblich vnd allegoric von Christo zu verstehen ist / der
als ein König der ehren freylich grausame Feinde gehabt vnd noch hat / dem
tode vnd reusel / die sünde / höll vnd welt / welche aber in seinem leiden / auff-
hebung

R. 14

hebung